

Mut, Menschlichkeit, Mittelstand:

Verantwortung neu gedacht



Isabel Grupp-Kofler,
Co-CEO Plastro Mayer GmbH

2026 wird ein Jahr, in dem sich zeigt, wer Wandel wirklich lebt. Die Herausforderungen sind groß: Fachkräftemangel, KI-Schub, Energiepreise, globale Unsicherheit. Aber genau darin liegt die Chance, die Zukunft des deutschen Mittelstands neu zu gestalten. Ich spüre das täglich in unserem Familienunternehmen Plastro Mayer. Veränderung ist nicht mehr Ausnahme, sondern Normalzustand. Doch sie verliert ihren Schrecken, wenn man sie mit Haltung annimmt.

Ich bin überzeugt: Der Mensch bleibt das Zentrum. Trotz aller Automatisierung und künstlichen Intelligenz darf Fortschritt niemals Entfremdung bedeuten. Technologie ist für mich dann wertvoll,

wenn sie Freiraum schafft – für Kreativität, Nachdenken und Menschlichkeit. Die jüngsten Entwicklungen hin zu humanoiden Robotern markieren dabei einen gewaltigen Schritt. Maschinen, die lernen, laufen, sprechen, reagieren – das, was vor wenigen Jahren noch nach Science-Fiction klang, wird plötzlich greifbar. Diese Entwicklung beeindruckt mich zutiefst, weil sie zeigt, wie schnell sich Grenzen verschieben. Und sie erinnert uns daran, wie entscheidend es ist, dass wir als Menschen Haltung bewahren.

Denn das, was uns wirklich ausmacht – Empathie, Intuition, Gewissen – bleibt unersetzlich. Nicht die Digitalisierung selbst verändert Unternehmen, sondern die Art, wie wir sie nutzen. Es geht

darum, Technologien so einzusetzen, dass sie Menschen entlasten, nicht ersetzen. Denn am Ende bleibt Führung immer eine zutiefst menschliche Aufgabe. KI kann Prozesse beschleunigen, aber Verantwortung kann sie uns nicht abnehmen.

Führung im Mittelstand bedeutet heute, Vertrauen zu wagen. Es reicht nicht mehr, Anweisungen zu geben – wir müssen Räume öffnen, in denen Menschen wachsen können. Ich glaube, dass in jedem Team mehr Potenzial steckt, als wir manchmal zulassen, wenn wir nur lernen, loszulassen. Mut schlägt Mikromanagement. Wirkung schlägt Perfektion. Vertrauen ist die neue Währung. Gerade der Mittelstand hat hier einen Vorteil: Wir sind nah dran an den Menschen, wir denken langfristig, wir kennen die Gesichter hinter den Ideen. Diese Nähe ist unser Kapital und sie wird im Zeitalter der KI wertvoller denn je.

Wir setzen Ihre Maschine auf den Punkt.

Kierdorf & Söhne GmbH
76676 Graben-Neudorf

kierdorf-soehne.de

Doch eines steht ebenso fest: Wir können nur gestalten, wenn wir dürfen. Zu oft sind gute Ideen in Formularen gefangen, Innovationen erstickt in Auflagen, Fortschritt gebremst durch Kontrolle. Die Entfesselung der Bürokratie ist keine Floskel, sie ist Überlebensfrage. Wir brauchen nicht weniger Verantwortung, sondern mehr Vertrauen. Weniger Dokumentation, mehr Umsetzung. Weniger Rechtfertigung, mehr Handlungsspielraum. Wenn wir wollen, dass der Mittelstand auch 2030 noch das Rückgrat der deutschen Wirtschaft ist, müssen wir ihm endlich das zutrauen, was ihn immer stark gemacht hat: Eigenverantwortung, Kreativität und Pragmatismus.

Innovation entsteht, wenn Verantwortung und Neugier aufeinandertreffen – wenn man Routinen hinterfragt und trotzdem in seinen Werten verankert bleibt. Nachhaltigkeit verstehe ich nicht nur ökologisch, sondern als kulturelles Prinzip. Wer in Menschen investiert, in Bildung, in Gesundheit und Sinn, schafft Zukunftsfähigkeit. Ich sehe den Menschen als „wachsende Ressource“ – nicht im materiellen, sondern im menschlichen Sinne. Das ist der Kern moderner Verantwortung.

Der deutsche Mittelstand ist kein Auslaufmodell, sondern das Labor der Zukunft. Nirgendwo sonst treffen Pragmatismus, Mut und Erfindergeist so selbstverständlich aufeinander. Wir müssen uns nur wieder daran erinnern, wer wir sind: Gestalterinnen und Gestalter. Menschen, die anpacken, bevor andere diskutieren. Die gelernt haben, dass Fortschritt nicht durch Angst entsteht, sondern durch Zuversicht.

Mein Vater Johannes Grupp und ich werden auch weiterhin diesen Weg bei Plastro Mayer konsequent gehen – mit Mut zur Veränderung, mit klaren Werten und mit dem festen Glauben, dass Unternehmertum mehr ist als Bilanzdenken. Es geht um Verantwortung, Sinn und Wirkung. Um den Mut, Neues zu wagen und Altes loszulassen. Und um das Vertrauen, dass Haltung immer Zukunft schafft. Denn am Ende wird nicht die Technologie die Zukunft formen, sondern der Mensch, der sie mit Klarheit, Empathie und Verantwortung gestaltet.

Isabel Grupp-Kofler,
info@plastro-mayer.de,
plastro-mayer.de

MITeinander in Kontakt bleiben.

Jetzt QR-Code scannen -
Website und Social Media
der MIT Baden-Württemberg
entdecken.



Als einer der großen Komplettanbieter in Süddeutschland entwickeln wir Superkräfte rundum Neubau, Sanierung und Wartung Ihrer Gebäudehülle. Mehr dazu im Internet:

www.gebrueder-rueckert.de

FLACHDACH. FASSADE.
PHOTOVOLTAIK. FANTASTISCH.



GEBRÜDER RÜCKERT